1952

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 1 Jänner 1952

Mitteilung an die Mitglieder der Gesellschaft.

Mit 1. Jänner 1952 wurde die jährliche Bezugsgebühr für die „Wiener Universitätszeitung“ auf S 24.— erhöht. Dadurch ist die Zoologisch-Botanische Gesellschaft nicht mehr in der Lage, die UZ. für ihre Mitglieder zu beziehen. An Stelle der Zeitung wird unseren Mitgliedern wieder, wie bis zum September 1949, der

Sitzungs-Anzeiger,

der das Veranstaltungsprogramm der Gesellschaft bringt, regelmäßig zugehen.

Da die UZ. das Mitteilungsorgan des „Notringes“ ist, wird ihr Weiterbezug den Mitgliedern nachdrücklichst empfohlen. Ein Erlagschein zur Einzahlung des Bezugspreises von S 6.— für das erste Vierteljahr 1952 lag der Nummer vom 1. Jänner, die an alle Mitglieder verschickt wurde, bei.

Veranstaltungsprogramm:

18. Jänner (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Dr. Maria Luhan:
Neues aus der Anatomie der Alpenpflanzen (mit Mikroprojektion und Lichtbildern).

22. Jänner (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Sprechabend:
Streitfragen der Pflanzensoziologie.

25. Jänner (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Entomologie: Univ.-Doz. Dr. F. Schremmer:
Blütenbiologisches und Entomologisches aus dem Sommer 1951 (mit Lichtbildern).

29. Jänner (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Zoologie: Dr. F. Starmühlner:
Die Molluskenfauna des Hochlandes von Iran (mit Lichtbildern).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 11—12 Uhr u. nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 2 Februar 1952

Mitteilung an die Mitglieder der Gesellschaft.

Es wird höflichst gebeten, den Mitgliedsbeitrag für 1952 und eventuelle Rückstände mit beiliegendem Erlagschein ehestens überweisen zu wollen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder S 24.—, für Institute, Bibliotheken und Vereine S 20.—, für Studierende und unterstützende Mitglieder S 10.— jährlich.

Leset die Wiener Universitätszeitung!

Vierteljahrsbezug S 6.— bei freier Postzustellung. Bezugsanmeldung bei der Administration, XIX., Döblinger Hauptstraße 3, Tel. A 10-3-31.

Veranstaltungsprogramm:

8. Februar (Freitag), 18 Uhr, in der Verwaltungskanzlei des Naturhistorischen Museums, I., Burgring 7:
Sektion für Ornithologie: Karl Steinparz:
Verschiebungen im Bestande der Vogelwelt während der Wintermonate.

22. Februar (Freitag), 18 Uhr, in der Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, I., Burgring 7, Dienststiege I, 2. Stock:
Sektion für Entomologie: Dr. Dipl.-Ing. Karl Mandl:
Die neuaufgestellte Cicindeliden-Sammlung des Naturhistorischen Museums (mit Vorweisungen).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien
Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 11—12 Uhr u. nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 3 März 1952

Mitteilung an die Mitglieder der Gesellschaft.

Es wird höflichst gebeten, den Mitgliedsbeitrag für 1952 und eventuelle Rückstände mit dem im Jänner zugesandten Erlagschein überweisen zu wollen.

Die Mitglieder haben das Recht, die „Abhandlungen" zu halben Preisen beziehen zu können, soweit sie lagernd sind und wenn sie für den eigenen Gebrauch benötigt werden.

Auch zahlreiche ältere Jahrgänge der „Verhandlungen" sind noch vorrätig. Der Preis des einzelnen Bandes bis einschließlich Band 87 beträgt für Mitglieder S 10.—, des Doppelbandes 88/89 und 90/91 je S 18.—, des Bandes 92 S 24.—. Postspesen werden gesondert berechnet. Wir bieten damit unseren Mitgliedern eine äußerst günstige Gelegenheit zur Vervollständigung ihrer Fachbibliothek.

Leset die Wiener Universitätszeitung!

Vierteljahrsbezug S 6.— bei freier Postzustellung. Bezugsanmeldung bei der Administration, XIX., Döblinger Hauptstraße 3, Tel. A 10-3-31.

Veranstaltungsprogramm:

4. März (Dienstag), im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Zoologie: cand. phil. E. Piffl:
Biologisches und Oekologisches über Hornmilben (Oribatidae).

5. März (Mittwoch), im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: R. St. Barbe Baker (London):
Die Weltforstlage und ihre Probleme (mit Lichtbildern).

7. März (Freitag), im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Prof. Dr. Ch. Wimmer (Dornbirn):
Zur vegetationskundlichen Erforschung Vorarlbergs (mit Lichtbildern).

14. März (Freitag), in der Verwaltungskanzlei des Naturhistorischen Museums, I., Burgring 7:
Sektion für Ornithologie: DDr. G. Rokitansky:
Federfarbe, Federform (mit Vorweisungen).

18. März (Dienstag), im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Zoologie: Dr. E. Birkenmeier:
Herpetologische Sammelfahrten im Mittelmeerraum (mit Lichtbildern).

21. März (Freitag), im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Reg.-Rat Dr. H. Werneck:
Der Pflanzenbau in seinen Beziehungen zur Pflanzengeographie, -ökologie und -soziologie (mit Lichtbildern).

26. März (Mittwoch), im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Prof. Dr. R. Schubert-Soldern:
Das Erkennen der Nahrung bei verschiedenen Tiergruppen (Spinnerraupe, Laubfrosch, Schlange).

28. März (Freitag), in der Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, I., Burgring 7, Dienststiege I, 2. Stock:
Sektion für Entomologie: Hptm. i. R. K. Hammer:
Die Erwerbungen der Mutilliden-Sammlung des Naturhistorischen Museums (mit Vorweisungen).

Beginn der Veranstaltungen: 18 Uhr.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 11—12 Uhr u. nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 4 April 1952

Veranstaltungsprogramm:

18. April (Freitag), in der Verwaltungskanzlei des Naturhistorischen Museums, I., Burgring 7:
Sektion für Ornithologie: E. Sochurek:
Ornithologische Beobachtungen in fernen Ländern.

18. April (Freitag), im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Dr. Rosemarie Kasy:
Neues über Chimären und natürliche Gewebeschichtung.

22. April (Dienstag), im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Zoologie: Prof. Dr. J. Gicklhorn:
Alte und neue Probleme über die Totenstarre des Muskels.

30. April (Mittwoch), im Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, I., Maria-Theresien-Platz:
Ordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht. — 2. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1952. — 3. Allfälliges. — Eventuelle Anträge sind schriftlich bis 25. April 1952 im Sekretariat der Gesellschaft einzubringen.
4. Dr. h. c. Bruno M. Klein:
Die „silbernen Linien" der Ciliaten. Ein erregungsleitendes und die äußere Formbildung beherrschendes Organell (mit zahlreichen Lichtbildern).

Beginn der Veranstaltungen: 18 Uhr.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Mitteilung an die Mitglieder der Gesellschaft.

Vormerken! Tag freihalten!

Die Großkundgebung der Arbeitsgemeinschaft für Kunst und Wissenschaft findet am

Samstag, den 10. Mai 1952, um 10 Uhr vormittags,

im Wiener Konzerthaus statt.

Mitglieder! Es geht um die Sicherung der Lebensrechte von Kunst und Wissenschaft in Oesterreich.

Leset die Wiener Universitätszeitung!

Vierteljahrsbezug S 6.— bei freier Postzustellung. Bezugsanmeldung bei der Administration, XIX., Döblinger Hauptstraße 3, Tel. A 10-3-31.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 11—12 Uhr u. nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 5 Mai 1952

Veranstaltungsprogramm:

7. Mai (Mittwoch), im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Dr. H. Grögl:
Die Banngebiete des Engadin.
Der Schweizer Nationalpark und die Schutzgebiete von Pontresina (mit zahlreichen Farbbildern).

13. Mai (Dienstag), im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Zoologie: Dr. W. Einsele:
Über Kinetik und Entwicklung von Fischeiern.

14. Mai (Mittwoch), im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Prof. Dr. E. Janchen:
Das System der Koniferen.
Einleitend Beglückwünschung des Vortragenden zu seinem 70. Geburtstag.

21. Mai (Mittwoch), im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Prof. Dr. O. Steinböck, Innsbruck:
Fragen der Ernährung und des Wachstums der Fische in Hochgebirgsseen (mit Lichtbildern).

27. Mai (Dienstag), im Hörsaal 42 der Universität:
Sektion für Zoologie: Dr. O. Guglia:
Treix Azara, ein Vorläufer Humboldts und Mitbegründer der modernen Ornithologie.

Beginn der Veranstaltungen: 18 Uhr.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Mitteilung an die Mitglieder der Gesellschaft.

Die für den 10. Mai 1952 angesetzte Großkundgebung der Arbeitsgemeinschaft für Kunst und Wissenschaft wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Leset die Wiener Universitätszeitung!

Vierteljahrsbezug S 6.— bei freier Postzustellung. Bezugsanmeldung bei der Administration, XIX., Döblinger Hauptstraße 3, Tel. A 10-3-31.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 11—12 Uhr u. nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 6 Mai 1952

Veranstaltungsprogramm.

6. Juni (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Prof. Dr. Elise Hoffmann:
Tertiärhölzer von Prambachkirchen in Oberösterreich (mit Lichtbildern).

18. Juni (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Prof. Dr. Josef Schiller:
Das Kleinleben des Neusiedlersees (mit Lichtbildern).
Einleitend Beglückwünschung des Vortragenden zu seinem 70. Geburtstag.

22. Juni (Sonntag), nur bei Schönwetter:
Zoologische Exkursion in den Wienerwald.
Führung: **Univ.-Dozent Dr. F. Schremmer.**
Zusammenkunft: Bahnstation Neulengbach-Markt. Abfahrt von Hütteldorf um 7 Uhr 56. Rückfahrt ab Neulengbach um ca. 18 Uhr. Sonntags-Rückfahrkarte lösen. Mittagessen kann im Gasthaus eingenommen werden. Anmeldung bis 15. Juni an das Sekretariat der Gesellschaft erbeten.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien
Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag von 11—12 Uhr u. nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 7 September 1952

Veranstaltungsprogramm

29. Oktober (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:

Allgemeine Versammlung: Prof. Dr. Alexander Gilli:

Vom Himalaja nach Südindien (mit farbigen Lichtbildern).

12. November (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:

Allgemeine Versammlung: Hochschul-Prof. Dr. R. Schubert-Soldern:

In memoriam Franz Werner. Die grundlegende Bedeutung österreichischer Forscherarbeit auf dem Gebiete der Reptilien- und Amphibienkunde.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag, 11—12 Uhr, und nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 8 Oktober 1952

Mitteilung an unsere Mitglieder

Der Notring der wissenschaftlichen Verbände Oesterreichs veranstaltet am Freitag, den 7. November 1952, pünktlich 18.15 Uhr, im Auditorium Maximum der Wiener Universität, eine Kundgebung unter dem Motto

Oesterreichs Wissenschaft in Gefahr.

Wir bitten unsere Mitglieder, im eigensten Interesse für diese Kundgebung interessiert zu sein.

Veranstaltungsprogramm

12. November (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Hochschul-Prof. Dr. R. Schubert-Soldern:
In memoriam Franz Werner. Die grundlegende Bedeutung österreichischer Forscherarbeit auf dem Gebiete der Reptilien- und Amphibienkunde.

14. November (Freitag), 18 Uhr, in der Administrationskanzlei des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7:
Sektion für Ornithologie: O. König:
Plastizität im Verhalten der Vögel.

14. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Doz. Dr. H. Schindler:
Kakteen und ihre Viren (mit Lichtbildern und Vorweisungen).

26. November (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, anläßlich der Oesterreichisch-Sowjetischen Freundschaftswochen 1952:
Allgemeine Versammlung:
Russische Naturfilme.

28. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Dr. K.-H. Rechinger:
Die einheimischen Salix-Arten und ihre vegetativen Merkmale (mit Vorweisungen).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag, 11—12 Uhr, und nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 9 November 1952

Veranstaltungsprogramm

28. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
Sektion für Botanik: Kustos Dr. K.-H. Rechinger:
Die einheimischen Salix-Arten und ihre vegetativen Merkmale (mit Vorweisungen).

10. Dezember (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:
Allgemeine Versammlung: Dr. F. Ehrendorfer:
Landschaft und Pflanzenwelt im subtropischen Nordamerika (mit Farbbildern).

12. Dezember (Freitag), 18 Uhr, in der Administrationskanzlei des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7:
Sektion für Ornithologie: R. Lugitsch:
Vogelkundliche Beobachtungen am Neusiedler See.

17. Dezember (Mittwoch), 18 Uhr, im Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, I, Maria Theresien-Platz:
Außerordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Wahl des Ausschusses und Ehrengerichtes.
2. **Ernst A. Zwilling:** Erlebnisse mit Menschen und Tieren im äquatorialen Afrika (mit Lichtbildern und Trophäenschau). Hiezu ist der Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien eingeladen. Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung erhalten die Mitglieder der Gesellschaft vom 1. bis 13. Dezember, wochentags von 9 bis 12 Uhr, im Sekretariat gegen Vorweis der gültigen Mitgliedskarte. Restliche Karten werden vom 15. bis 17. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, an Gäste abgegeben.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien
Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag, 11—12 Uhr, und nach den Allgemeinen Versammlungen.

Sitzungs-Anzeiger
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal monatlich

Nr. 10 Dezember 1952

Veranstaltungsprogramm

9. Jänner (Freitag), 18 Uhr, in der Administrationskanzlei des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7:

Sektion für Ornithologie:

1. Neuwahl der Funktionäre.
2. **K. Steinparz:** Feldornithologischer Überblick — Oberösterreich 1952.

13. Jänner (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 des Zoologischen Instituts der Universität (Hauptgebäude):

Sektion für Zoologie:

1. Neuwahl der Funktionäre.
2. **Probleme des zoologischen Systems:**
   Univ.-Dozent Dr. Fritz Schremmer: Gliederungsversuche der Coelomaten (Leibeshöhlentiere).

Die Sektion für Zoologie veranstaltet in diesem Semester eine Vortragsreihe, bei der die Streitfragen der Großsystematik, die, seitdem man bestrebt ist, zu einem natürlichen System zu kommen, immer wieder aufgetreten sind, ausführlich an konkreten Beispielen erörtert werden.

14. Jänner (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude), gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:

Allgemeine Versammlung: Univ.-Prof. Dr. Ing. H. Franz: Dauer und Wandel der Lebensgemeinschaften.

21. Jänner (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität, Veranstaltung des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, zu der die Mitglieder der Gesellschaft eingeladen sind:

Hauptschuldirektor Hannes Broer (Schladming): Bergland des Dachsteins (mit Farbbildern).

23. Jänner (Freitag), 18 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institut der Universität (Hauptgebäude):

Sektion für Botanik:

1. Neuwahl der Funktionäre.
2. **Prof. Dr. A. Gilli:** Herbarvorlage indischer Pflanzen.

27. Jänner (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 42 des Zoologischen Instituts der Universität:

Sektion für Zoologie:

Probleme des zoologischen Systems: Dr. F. Grünberg: Larven und Adultformen im System.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien

Sekretariat: Wien, I., Burgring 7, Naturhistorisches Museum, Telefon B 37-203, B 37-3-12. Postscheck-Konto Wien 12.920. Sprechstunden des Generalsekretärs Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal: Montag, 11—12 Uhr, und nach den Allgemeinen Versammlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungs-Anzeiger der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 1952

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Sitzungs-Anzeiger der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 1